

CARO

AKTIVES MANAGEMENT IM FLIESENHANDEL



REPORT

**Lehmann in Bautzen:
Wir sind fit für Europa**

TEST

**Arnold in Heilbronn:
Von Kunst und Design**

MARKT

**Cersaie in Bologna:
Fliesen zum Anfassen**

GESPRÄCH

EXKLUSIV

**100 Jahre Keramag:
Kaufimpulse auslösen**

S. 48: Wie in 1001 Nacht.....

EINGEGANGEN

10. Nov. 2003



Rudolf Müller

WIE IN 1001 NACHT

Der Thermal-Badepark Caldea in Andorra sollte um ein türkisches Bad erweitert werden. Dabei gab es zwei Vorgaben: Die thematische hieß „1001 Nacht“, die konstruktive erzwang eine Leichtbauweise mit maßgeschneiderten Lösungen. Details zum Ergebnis erfahren Sie hier.

Seit gut zehn Jahren gibt es den Thermal-Badepark Caldea in Andorra, und in diesem Jahr stand eine Erweiterung für den Bereich der privaten Club-Mitglieder an: Die Betreiber wollten ein Hamam integrieren. Was das ist? – Ein türkisches Bad, in dem durch Reinigung und Entspannung Körper und Seele in Einklang gebracht werden können. Diese Form der traditionellen Ba-

dekultur stammt ursprünglich aus Mittelanatolien und Istanbul. Heute genießen zunehmend auch abendländische Wellness-Freunde die Freuden eines Hamam-Besuchs.

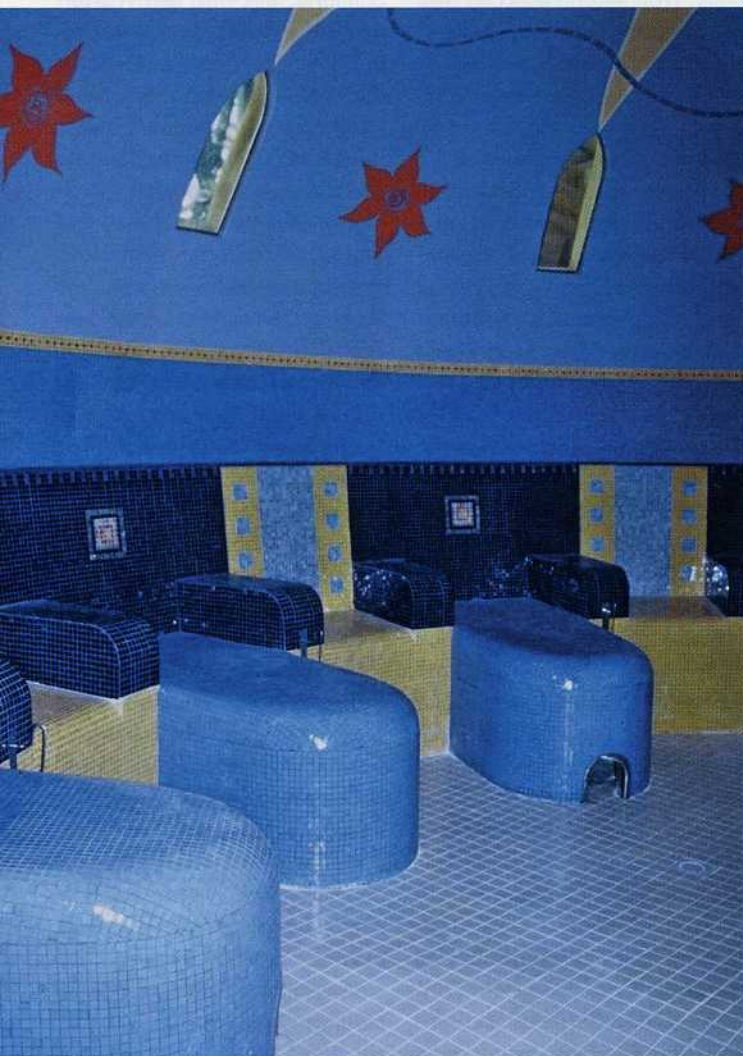
Da der Badepark Caldea nach Themenbereichen wie „Azteken-Bad“ oder „Grapefruit-Bad im japanischen Garten“ geordnet ist, sollte das türkische Bad das Thema „1001 Nacht“ widerspie-

geln. Die vom Auftraggeber gewünschte orientalisch-geschwungene Formensprache – orientiert am Stil morgenländischer Paläste – findet ihre Vollendung in der den Raum überwölbenden Kuppel mit goldenem Halbmond.

Gebaut wurde auf einer bestehenden Terrasse oberhalb des Restaurants im Erdgeschoss. Diese Lage erzwang konstruktive Vorgaben: Das Hamam musste leicht sein, da aus statischen Gründen der Untergrund nicht zu stark belastet werden durfte. Weitere Faktoren, die neben der leichten Konstruktion eine Rolle spielten, waren die Festigkeit der Baumaterialien, eine flexible Konstruktion mit freier Formgestaltung, schnelle Montage innerhalb weniger Tage, Wasserdampfbeständigkeit und eine gute Hygiene. Da Holz und Gips nicht in Frage kamen, stand zunächst eine Polyesterlösung zur Diskussion, die allerdings statische Probleme bereitet hätte.

Die besondere Lösung nach Maß

Als Alternative bot sich eine Lösung mit den umweltfreundlich produzierten Hartschaum-Trägerelementen von Lux Elements an, die als einzige Leichtbaulösung feuchtigkeitsbeständig war. „Andere Anbieter hatten abgewinkt“, erklären die Leverkusener, weil sie die seitens des Betreibers gestellten Material- und Formanforderungen nicht erfüllen konnten. „Wir dagegen haben uns in den vergangenen Jahren auf Kunden mit Spezialwünschen eingestellt. Unter dem Produktnamen Lux Elements Concept fertigen wir maß-



Autafeln machen kreative Lösungen möglich: Die gerundeten Sitzelemente im Hammam laden zur Entspannung ein





Fotos: Lux Elements



Der Mittelpfeiler aus Edelstahl wurde mit zwei speziell gefertigten Lux-Elements-Concept-Teilen maßgeschneidert verkleidet

geschneiderte Sonderlösungen für individuelle Objekte in der ganzen Welt.“ In enger Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und Lux Elements France wurde das Projekt kalkuliert.

Das hauseigene Planungsbüro von Lux Elements und die industrielle Fertigung sind eng miteinander verzahnt. Alle Projekte werden genau begutachtet und auf ihre Machbarkeit hin überprüft. Der besondere Service: Jeder Winkel, jeder Krümmungsradius, jede Öffnung, jedes Spezialteil wird am Computer

nach den Kundenkriterien realisiert. Ergebnis: „Das daraus resultierende Angebot enthält alle technischen Unterlagen inklusive Baumasseeplan, Schnitten und detaillierter Nomenklatur und wird in dieser Form dem Kunden zur Genehmigung vorgelegt. Auf diese Weise lassen sich Zeitaufwand, Fertigung, Montage und die Kosten exakt festlegen und ohne böse (Kosten)-Überraschung planen.“

Edelstahl-Pfeiler für die Statik

So wurden auf Basis der zur Verfügung gestellten Caldea-Unterlagen Fertigungspläne für das Hamam und die Kuppel erstellt, die dann im Detail mit dem

Blick ins Innere des Hamam:
Am Boden bedecken Sici-Mosaiken und an den Wänden Emaux die Briare-Kacheln die Hartschaum-Trägerelemente